Calendar for
Climate Change

GENERATIONSÜBERGREIFENDES LERNEN BERUFSBEGLEITENDES TRAININGSPROGRAMM C4CC_ISP-MANUAL 1

EINFÜHRUNG

Diese Materialien bieten Ihnen Aktivitäten/Übungen, auf die Sie im In-Service-Trainingsprogramm bei der Beschreibung der Module 1 und 2 hingewiesen werden (z.B. Eisbrecher- und weitere Übungen, Brainstorming-Aktivitäten, etc.).

MODUL 1 - ANNEX 1

EISBRECHER: SCHLÜSSEL

Benötigte Materialien: keine

Ziel: Kennenlernen der Teilnehmer und Schaffung einer positiven Atmosphäre.

Vorgehensweise:

Jeder Teilnehmer zieht sein Schlüsselbündel heraus und beschreibt dann die einzelnen Schlüssel - für welche Türen sie bestimmt sind (z. B. Dies ist der Schlüssel zum Öffnen meiner Wohnung und dieser für die Eingangstür unseres Hauses. Diese schöne Figur habe ich von meiner Tochter geschenkt bekommen. ...).

Sie erhalten viele Informationen auf informelle Art und Weise.

Dauer: 3 Minuten

E-LEARNING: DATENSCHUTZ

- Jeder Teilnehmende arbeitet allein.
 1. Die Teilnehmer lesen den fiktiven Auszug und beantworten die Fragen 1 und diskutieren die Ergebnisse im Plenum.
 2. Der Teilnehmer bearbeitet die Aufgaben 2 - 4
- Gehen Sie als Trainer/in/Tutor/in zum Teilnehmer/in, um die Ergebnisse zu diskutieren und Unterstützung/Feedback zu geben.
- Nach Abschluss der Aufgaben stellt jede(r) Teilnehmer(in) die Ergebnisse vor und der/die Trainer(in) wertet die Leistungen der Gruppe aus.

Der erfundene Auszug könnte von Twitter stammen.

Ich bin endlich in Frankfurt angekommen, direkt bei den Eltern ein Schnitzel gegessen, Züge völlig überfüllt ... typische Züge, ein Typ im Zug mit seiner Freundin *grins*.

13:08 - 24. Dezember von Sabby16: Mit einem Freund gequatscht ... frech ... der Typ; ich muss auch ein Buch für die Schule lesen ... langweilig.

15:12 – 21. Dezember von Sabby16: Heute Abend gehen wir zu einem Date mit einem Typen aus dem Chat... was will er?

16:30 – 18. Dezember von Sabby16: Muss noch Latein lernen .. ein Haufen Vokabeln .. voll der Spinner, der Mr. M

09:11 – 14. Dezember von Sabby16: Direkt zu Chrissi in die Anonyme Straße ... schick macht ... Party

22:08 - Dezember von Sabby16: Er will mich nicht

19:44 – 7. Dezember von Sabby16: eine schlechte Note in Mathe bekommen ... Ich gehe nie wieder hin ... blöde Schule.

11:17 – 3. Dezember von Sabby16: Kinofilm in FD ... cooler Film...

Aufgaben:

1. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen zu den einzelnen Tweets:
 - Was gibt die Person, hier der fiktive Sabby16, von sich preis?
 - Welche Motivation könnte Sabby16 haben, die Tweets zu verbreiten?
 - Vielleicht hast du schon einmal ein geheimes Tagebuch geführt, und das sogar vor deinen Eltern versteckt.
 - Was ist für dich ein Geheimnis?
 - Was könnte für Sabby16 ein Geheimnis sein?
 - Gibt es Unterschiede in der Wahrnehmung von Geheimnissen?
2. Erstellen Sie eine Liste mit allen Daten, die Sie im Internet über sich haben, z. B. in sozialen Netzwerken
3. Tragen Sie dann die Daten in die Tabelle ein. Bei welchen Ihrer Daten handelt es sich Ihrer Meinung nach um schützenswerte Daten im Sinne der Öffentlichkeit?

Data to be protected	Public data

4. Schauen Sie sich Ihre Daten in der linken Spalte noch einmal an und beantworten Sie dann die folgenden Fragen:

- Warum sind die Daten sicherheitsrelevant?
- Wer könnte an diesen Daten interessiert sein und zu welchem Zweck?
- Überlegen Sie, ob die Veröffentlichung Ihrer vertraulichen Daten eine Gefahr für Sie darstellt?
- Überlegen Sie auf der Grundlage Ihrer bisherigen Kenntnisse, was der Begriff "Datenschutz" bedeuten könnte. Definieren Sie den Begriff

MODUL 2 – ANNEX1

DEFINITION "GENERATION"

Alle Menschen der gleichen Altersgruppe [mit ähnlicher sozialer Orientierung und Lebensauffassung].

In der Soziologie und Erziehungswissenschaft werden in der Regel drei Generationenbegriffe unterschieden:

- Genetische Abfolge der Familienmitglieder (Eltern; Großeltern; ...)
- Pädagogischer Begriff der Generationen (Besonderheiten im pädagogischen Handeln)
- Historisch-soziologischer Begriff der Generationen (gemeinsame Merkmale durch historische oder kulturelle Ereignisse)

Aufgabe:

A) Versuchen Sie bitte, eine Zuordnung vorzunehmen. Welche ist möglich?

B) Welche Generationen kommen in den heutigen Bildungseinrichtungen zusammen?

- Lesen sie bitte den Artikel „CHARACTERISTICS OF GENERATIONS X, Y AND Z“ <https://www.iberdrola.com/talent/generation-x-y-z>
- Füllen Sie bitte die Tabelle aus.

	1956 - 1964	1965 - 1980	1981 - 1995	After 1995
bedeutende öffentliche Ereignisse				
ihre Kindheit				
ihre Eigenschaften				
ihre Einstellung zur Technik				
ihre besonderen Merkmale				
Typische Aussagen				

Diese Einteilung ermöglicht es, die verschiedenen Generationenbeziehungen zu betrachten, die in generationenübergreifenden Lernarrangements von Bedeutung sein können.

Bitte präsentieren Sie Ihre Ergebnisse kurz im Plenum

1. Wo sind die Unterschiede?
2. Wie wirken sich diese auf die Bildung aus?

MERKMALE DER GENERATIONEN X, Y UND Z

Quelle: <https://www.iberdrola.com/talent/generation-x-y-z>

GENERATION X

Die Gruppe junger Europäer, die für Robert Capa vor der Kamera stand, konnte nicht ahnen, dass sie einmal zur Generation X gehören würden. So nannte der Fotograf eine Reihe von Fotos, mit denen er das Leben der jungen Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg aufgewachsen sind, festhalten wollte (1939-1945).

Zur Generation X gehören diejenigen, die zwischen 1965 und 1981 geboren wurden, also in der Zeit des Wiederaufbaus Europas nach dem Krieg. Ihr Leben war nicht einfach. Denn nach einer Zeit des Umbruchs war es eine große Herausforderung, einen Arbeitsplatz zu finden. Arbeiten und etwas erreichen - das war ihre Lebensphilosophie, die keinen Raum für Idealismus ließ. Werte, mit denen sie aufgewachsen sind, sind Individualismus, Ehrgeiz und eine gewisse Arbeitsbesessenheit - oder ein Workaholic - zu sein.

Die Eltern dieser Generation haben den schlimmsten Teil hinter sich: Sie haben die Nachkriegszeit miterlebt. Sie sind die Babyboomer - geboren

zwischen 1945 und 1964 - und werden so genannt, da sie während des sogenannten Babybooms geboren wurden. Das ist der Zeitraum, in dem die Geburtenrate in einer Reihe von englischsprachigen Ländern, vor allem in den Vereinigten Staaten, Kanada und Neuseeland, nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in die Höhe schoss.

Diese Generation war zu beneiden. Sie erlebte alles, was sich junge Menschen zu dieser Zeit nur wünschen konnten. Sie erlebten, wie sich John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr 1962 zu den Beatles zusammenschlossen. Außerdem erlebten sie die Landung eines Menschen auf dem Mond (1969), die Fußballspieler Pelé und Maradona in Höchstform und den Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989.

Sie haben die technische Entwicklung, den Aufschwung und die Entwicklung der Medien miterlebt und waren sowohl beruflich als auch familiär stabil und sowohl körperlich als auch geistig aktiv. Trotz der Anpassung an die Welt ver. 4.0, sind sie jedoch weniger abhängig von Smartphones als die nachfolgenden Generationen.

GENERATION Y ODER DIE MILLENNIALS: DIGITAL NATIVES

Die Generation Y hat die Wende geprägt. Die auch als Digital Natives bezeichneten Personen sind zwischen 1982 und 1994 geboren und die Technologie ist Teil ihres täglichen Lebens: Alle ihre Aktivitäten finden vor dem Bildschirm statt. Das Konzept von "on" und "off" ist vollständig in ihr Leben integriert. Sie wurden jedoch nicht in diese Welt hineingeboren, sondern sind aus der analogen Welt, in der sie lebten, in die digitale Welt migriert.

Im Gegensatz zu früheren Generationen müssen sie aufgrund der Wirtschaftskrise besser ausgebildet sein, um einen Arbeitsplatz zu finden, da der Wettbewerb zunimmt. Im Gegensatz zu ihren Eltern, der Generation X, sind die Digital Natives mit der Welt um sie herum nicht zufrieden, sondern wollen ehrgeizig sein und ihre eigenen Ziele erreichen.

Die Generation der "Millennials" wird aber als faul, selbstsüchtig und verwöhnt abgestempelt. Tatsächlich bezeichnete das Time Magazine sie 2014 als die "Me-me-me-Generation".

MERKMALE DER Z- ODER JAHRHUNDERT-GENERATION

Die Generation Z oder Post-Millennial-Generation ist zwischen acht und 23 Jahre alt und wird in wenigen Jahren die Führung übernehmen. Sie werden auch als Hundertjährige bezeichnet, weil sie um die Jahrhundertwende geboren wurden - die ältesten wurden 1995 und die jüngsten 2010 geboren - und sie kamen mit einem Tablet und einem Smartphone unter dem Arm auf die Welt.

Was aber ist die Generation Z? Es handelt sich um eine Gruppe von Menschen, die durch das Internet geprägt ist. Es ist ein Teil ihrer DNA: Es dringt in ihr Zuhause ein, in ihre Ausbildung und in ihre Art, Kontakte zu pflegen. Und wenn die Generation Y schon Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche hatte, ist die Situation für die Post-Millennials noch schlimmer.

Durch ihre Beherrschung der modernen Technologien vernachlässigen sie möglicherweise ihre zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie sind jedoch diejenigen, die sich im Internet stärker für soziale Belange einsetzen. Sie möchten alles, was sie wollen, immer sofort haben. Diese Tatsache wird durch die digitale Welt, in der sie leben, begünstigt. Ihr Lebensstil wird auch von Youtubern beeinflusst.

Sie sind multitaskingfähig, aber ihre Konzentrationsfähigkeit ist begrenzt. Sie sind selbstständige und kritische Nutzer und werden Jobs haben, die es in der heutigen Welt noch nicht gibt.

Trotz der heutigen gesellschaftlichen Vielfalt dominieren die Generationen Y und Z. Nach der Studie New Kids On The Block. Millennials & Centennials Primer von Bank of America Merrill Lynch gibt es heute 2 Milliarden Millennials und 2,4 Milliarden Hundertjährige, die 27 % bzw. 32 % der Weltbevölkerung ausmachen.

Die aktuelle Generation, die nach 2010 geboren wurde, wird als Alpha-Generation bezeichnet. Wie wird ihr Verhalten aussehen? In ein paar Jahren werden wir sehen, ob wir die Kluft zwischen den Generationen bemerken.

MODUL 2 – ANNEX2

AUFGABEN:

Denken Sie über Ihre eigenen Erfahrungen mit generationenübergreifendem Lernen nach, indem Sie die folgenden Punkte beachten.

1. Welche Erfahrungen habe ich bisher mit verschiedenen Generationen gemacht?
2. Welche Methoden habe ich bereits ausprobiert und getestet?
3. Welche Potenziale bieten diese Erfahrungen für das generationenübergreifende Lernen?
4. Welche weiteren Ressourcen brauche ich für das generationenübergreifende Lernen?

A) Diskutieren Sie bitte mit Ihrem Nachbarn / oder in Gruppen - Schreiben Sie die Stichworte auf eine Papierkarte.

B) Bitte stellen Sie Ihre Ergebnisse kurz im Plenum vor - Kleben Sie die Karte an die Wand / Flipchart.

MODUL 2 – ANNEX3

ABC- METHODE

Schreiben Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen mit verschiedenen Übungen und Methoden auf, die für das Lernen und die Arbeit mit generationenübergreifenden Gruppen hilfreich sein können (Titel und Stichworte oder kurze Beschreibungen).

Ordnen Sie die Blätter entsprechend dem Alphabet auf Pinnwänden an.

Diskutieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten/Ideen/Vorschläge/ Projekte im Plenum.

Calendar for Climate Change

Quid-Pro-Quo – Inter-generational
Education to Ease Global Warming

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.
Projekt-Nummer: 2021-1-DE02-KA220-ADU-000035090

Diese Arbeit ist lizenziert unter
[Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)